

## FACHVORTRAG

### **smac!\* working 7.0**

#### **Ansätze zum Umgang mit hohen Belastungen am Arbeitsplatz**

Überforderung, Stress und überlastungsbedingte Ausfallzeiten sind mittlerweile ein weit verbreitetes Problem für Personalverantwortliche in Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und Organisationen. Trotz der ernsthaften Absicht, Wege zur individuellen Entlastung der Beschäftigten zu finden, fehlt es doch häufig an den geeigneten Ansätzen, zumal sich die klassischen Instrumente des Zeit- und Selbstmanagements schon lange als nur bedingt wirksam herausgestellt haben. Sie stoßen regelmäßig dann an ihre Grenzen, wenn die Auslöser und Ursachen für die Überlastungssituationen der Betroffenen eben nicht mehr allein in individuellen Methodendefiziten liegen sondern vielmehr im Spannungsfeld der Interessen der verschiedenen Beteiligten am Arbeitsprozess, organisatorischer und rechtlicher Rahmenbedingungen und Erwartungen von Kunden, Lieferanten und Partnern begründet sind, dem die Beschäftigten mit zunehmender Intensität täglich ausgesetzt sind.

In dem einstündigen, anschaulichen Vortrag erfahren Personalverantwortliche und Entscheider, wie Beschäftigte ihre persönliche Belastung am Arbeitsplatz nachhaltig reduzieren und dabei gleichzeitig die individuelle Arbeitsleistung, Qualität, Motivation und Arbeitszufriedenheit steigern können. Mit **smac! working 7.0** wird eine systematische und alltagserprobte Vorgehensweise vorgestellt, die genau unten den oben beschriebenen Rahmenbedingungen ihre größte Wirkung entfaltet.

Im Mittelpunkt des Ansatzes **smac! working 7.0** stehen weder Wundermethoden, Modetrends noch Allheilmittel sondern systematisches, konsequentes Handeln und pragmatische, situationsbezogene Herangehensweisen. Die gezielte und nachhaltige Reduzierung der Belastung der Beschäftigten im Arbeitsalltag ist nicht mal eben in einem Kurzseminar abgehandelt sondern sie erfordert Ausdauer und Konsequenz in der Umsetzung. Grundlage für den Erfolg sind gleichermaßen das sichere Beherrschen geeigneter Methoden und Handwerkszeuge, ein Grundverständnis zu überlastungstreibenden Faktoren, Mechanismen und Wechselwirkungen sowie die Bereitschaft und Fähigkeit, auch das eigene Handeln kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen. Dieses Zusammenspiel von Methodekompetenz, Verständnis und Reflektionsfähigkeit/-bereitschaft schafft bei den Beteiligten eine dauerhaft hohe, situative Handlungskompetenz und Reaktionsfähigkeit, die nachhaltig Zielerreichung innerhalb eines durch ein angemessenes Belastungsniveau, hohe Ergebnisqualität und motivierende Rahmenbedingungen geprägten Arbeitsalltags sichert.

Der Vortrag gibt einen anschaulichen Überblick über die Gesamtsystematik, die wichtigsten Instrumente und Handwerkszeuge sowie die zentralen Ansatzpunkte zur Reduzierung von Überlastungssituationen. Gleichzeitig werden aber auch notwendige Rahmenbedingungen, wichtige Voraussetzungen und mögliche Schwierigkeiten und Hindernisse bei der Umsetzung der ganzheitlichen Vorgehensweise aufgezeigt und die Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Implementierungswege beleuchtet. Personalverantwortliche und Entscheider lernen so eine Möglichkeit kennen, der erklärten Absicht, das Belastungsniveau für die Beschäftigten zu senken, mit vertretbarem Aufwand auch Taten folgen zu lassen

Geht man davon aus, dass zurzeit Fach- und Führungskräfte nicht selten 40 bis 60 % ihrer Arbeitszeit allein mit der Bearbeitung von Ersatzprozessen verbringen, so eröffnet die Beschäftigung mit diesem Thema Chancen auf die Nutzung wertvoller Leistungsreserven und eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsituation der Beschäftigten grundlegenden investiven und organisatorischen Mehraufwand.

#### **Auf einen Blick**

##### **ZEITRAHMEN:**

1 Stunde

Auf Wunsch ist eine anschließende Diskussion möglich

##### **PREIS:**

Es werden lediglich die anfallenden Reisekosten nach Aufwand in Rechnung gestellt

##### **INHALTE:**

Belastungstreiber und Effizienzfresser im betrieblichen Alltag

Systematische Ansatzpunkte zur nachhaltigen Reduzierung des Belastungsniveaus für die Beschäftigten

Die Gesamtsystematik **smac! working 7.0** im Überblick

Wichtige Instrumente, Ansatzpunkte und Vorgehensweisen

Rahmenbedingungen, Voraussetzungen sowie mögliche Hindernisse und Schwierigkeiten bei der Implementierung

Implementierungswege

##### **METHODEN**

Vortrag

Aussprache und Diskussion (auf Wunsch)